

Oberes Goms – Freiraum und Gemächlichkeit mit modernem Lebensstil



A) Gemeinsam in die Zukunft schreiten – Fusion 2017

Die Gemeinden Niederwald, Blitzingen, Grafschaft, Reckingen-Gluringen, Münster-Geschinen und Obergoms arbeiten aktiv auf eine Fusion hin. Der Zusammenschluss der sechs Gemeinden zu einer politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Einheit professionalisiert und stärkt die zukünftige Leistungsfähigkeit. Dies trägt zu einer sachgerechten und effizienten Erfüllung der öffentlichen Aufgaben zum Wohle der Bevölkerung und der Attraktivität des Wohnorts bei.

B) Erholung in einem natürlichen Lebensraum ermöglichen

Im Bestreben, die Belastungen durch den Durchfahrtsverkehr zu mildern und der in Wertsetzung der gegebenen Naturschönheiten profiliert sich das Obere Goms als gemächliches Erholungsgebiet, das zum längeren Verweilen einlädt. Das Zusammenspiel von Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe erlaubt die Ausgestaltung von authentischen und qualitativ guten Standortangeboten.

C) Modernes Wohn- und Lebensstilangebot gestalten

Das Obere Goms nutzt die Einnahmequellen aus den erneuerbaren Energien zur Erhaltung und Erweiterung des Dienstleistungsangebots für die Bevölkerung und entwickelt sich damit zu einer attraktiven und modernen Wohnidylle. Das örtliche Gewerbe setzt auf Qualitätserhöhung und Erneuerung der Dorfsiedlungen und sichert auf diese Weise die Arbeitsplätze im Baugewerbe.

	Strategische Ziele	Exemplarische Massnahmen	Ressourcen (Wissen, Zeit, Geld)
A	<p>A1 Alle Gemeindeaufgaben des Oberen Goms werden gemeinsam koordiniert und auf die Fusion ausgerichtet.</p> <p>A2 Die Bevölkerung ist über die Ziele und die zu erwartenden Auswirkungen der Fusion Oberes Goms bestens informiert.</p> <p>A3 Der gemeinsam erarbeitete regionale Richtplan legt die Grundzüge der räumlichen Entwicklung des Oberen Goms fest.</p> <p>A4 Die Fusion der Gemeinden Blitzingen, Niederwald, Grafenschaft, Reckingen-Gluringen, Münster-Geschinen und Obergoms wird angenommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ausarbeitung des Fusionsberichts • Organisation mehrerer Orientierungsversammlungen zur Fusion Oberes Goms in den Gemeinden • Entwicklungsperspektiven für den Raum Oberes Goms definieren und einen regionalen Richtplan erstellen • Erstellung des Fusionsvertrags 	<p>Gemeindeplattform Oberes Goms</p> <p>1. Priorität: 2012-2017</p>
B	<p>B1 Der Verkehrslärm innerhalb der Ortschaften ist auf ein Minimum reduziert.</p> <p>B2 Gäste aus dem Flach- und Mittelland verweilen durchschnittlich 7 Tage im Oberen Goms um sich aktiv in der faszinierenden Naturregion zu erholen.</p> <p>B3 Urlaubsgäste und Tagestouristen profitieren von authentischen Angeboten und Produkten mit Erlebnischarakter im Zusammenhang mit der Landwirtschaft oder dem Gewerbe.</p> <p>B4 Die Obergoms Tourismus AG arbeitet seit fünf Jahren erfolgreich nach ihrem Strategieprogramm und wird demnächst ein Neues erarbeiten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von geeigneten Massnahmen zur Verkehrslärmreduzierung • Durchgangsverkehr mildern(verkehrliche Massnahmen prüfen), • Professionelle Vermarktung der Naturschönheiten im Oberen Goms • Landschaftspflege durch landwirtschaftliche Betriebe professionalisieren (Pilotprojekt Waldeinwuchs) • Erweiterung des Landschaftsparks anstreben • Verstärkung der Kommunikation im Zusammenhang mit der Positionierung als idyllisches Erholungsgebiet • Förderung der Zusammenarbeit zwischen Tourismus, Landwirtschaft und Gewerbe • Gestaltung und Vermarktung von agrotouristischen Angeboten • Regionale Produkte vermarkten • Umfrage Zufriedenheit Touristen • Ausarbeitung eines Strategieprogramms 2020 für den Tourismus im Oberen Goms in Zusammenarbeit mit der Obergoms Tourismus AG 	<p>Gemeindeplattform Oberes Goms Obergoms Tourismus AG IG Landwirtschaft Obergoms Gewerbeverein Goms</p> <p>2. Priorität: 2017-2020</p>
C	<p>C1 Durch die Inbetriebnahme des neuen Wasserkraftwerks im Oberen Goms steigen die jährlichen Einnahmen aus den erneuerbaren Energien um 20 Prozent.</p> <p>C2 Den Einwohnern im Oberen Goms steht ein attraktives und modernes Dienstleistungsangebot zur Verfügung.</p> <p>C3 Im Jahr 2020 verzeichnet das Obere Goms einen Bevölkerungszuwachs von 0.5 Prozent.</p> <p>C4 Das Baugewerbe hat mit der Renovation und dem Ausbau der bestehenden (Ökonomie-)Bauten in den verschiedenen Dorfsiedlungen begonnen.</p> <p>C5 Das Baugewerbe im Oberen Goms erlebt einen Aufschwung und kann im ersten Jahr nach der Spezialisierung auf die Restaurierung von bestehenden Bauten um 50 neue Arbeitsplätze erweitert werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Regionaler Energierichtplan erstellen • Fördern von erneuerbaren Energien • Realisation eines eigenen Wasserkraftwerks im Oberen Goms in Zusammenarbeit mit der Energieregion Goms • Ausbau des Bereichs der erneuerbaren Energien • Wohnattraktivität erhöhen (insb. Attraktivität für junge Familien steigern) • Erhaltung und Gestaltung von modernen Dienstleistungen für Jung und Alt (z.B. Kinder- und Altersbetreuung, medizinische Versorgung etc.) • Lancierung eines Wohnbauförderungsprogramm • Dorfkernentwicklung (regionale Beurteilung von Schützenswerten Gebäuden in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege) • Umfrage Zufriedenheit Bevölkerung • Unterstützung des Baugewerbes bei der Spezialisierung auf die Restaurierung von bestehenden Bauten 	<p>Gemeinde „Oberes Goms“ Gemeindepräsidentenkonferenz Goms Energieregion Goms</p> <p>3. Priorität: 2017-2020</p>

Massnahmen koordiniert mit der Strategie vom Bezirk Goms